



Neugierig auf Wirtschaft: Die spannende Welt hinter den Werkstoren

Ab sofort bis zum 24. Februar kann man sich für die vierte Auflage der Veranstaltung "Offenes Werkstor" bewerben. Wie immer entscheidet das Los, wer mitkommen kann, wenn sich am Donnerstag, 4. April, wieder Werkstore – heuer sogar Tunnelröhren – öffnen.

Das „Offene Werkstor“ wurde auf Initiative des Haller Stadtmarketings und unterstützt vom Land Tirol, der Wirtschaftskammer Tirol, der Industriellenvereinigung Tirol sowie der Stadtgemeinde Hall im Jahr 2016 ins Leben gerufen. Bürgermeisterin Dr. Eva Maria Posch lädt auch heuer wieder ein, diese attraktive Möglichkeit rege zu nutzen: "Mit einem Blick durch das 'Offene Werkstor' gewinnt man nicht nur Einblicke über Produktion und Vertrieb, über Arbeits- und Ausbildungsplätze, sondern quasi mitgepackt auch einen berechtigten Stolz auf heimatische Betriebe. Der eher abstrakte Begriff des 'wirtschaftens' wird zu einem bunten und aussagekräftigen Bild, denn bei den ausgezeichneten Touren erhalten die TeilnehmerInnen fundierte Informationen aus erster Hand. Doch auch hier gilt es, über den Kirchturm hinaus zu blicken, ist doch Wirtschaft an sich immer ein großräumig gedachtes Instrument. Und so kann ich mit großer Freude darauf verweisen, dass die erfolgreiche Veranstaltung auch verstärkt von sehr namhaften Betrieben und Institutionen außerhalb Halls als Plattform genutzt wird und teilweise das Werkstor auch sinnbildlich zu verstehen ist."

Teilnehmende Betriebe 2019

Es ist ein wirklich spannender Mix von Betrieben, die heuer den TeilnehmerInnen gerne Einblicke gewähren: Bäckerei Therese Mölk, BBT/Brenner Basistunnel, Electro Terminal, Felder KG, Friedrich Deutsch Metallwerk, Fröschl, Kraftwerk Volders der Hall AG, ORF Tirol, RAGG, Recheis



v.l.: Stadtmarketingleiter Mag. Michael Gsaller, Landesrätin Dr. Beate Palfrader, Bgm. Dr. Eva Maria Posch, Landesrätin KR Patrizia Zoller-Frischauf, Obmann Dr. Mag. Karl Josef Ischia (Wirtschaftskammer Tirol), Dr. Eugen Stark (GF Industriellenvereinigung Tirol), Bernhard Vettorazzi / Innsbruck Marketing. Foto: Stadtmarketing Hall.

Teigwaren, Sistro Präzisionsmechanik, Tiroler Rohre GmbH.

12 Betriebe, 6 Touren, 2 mal 99 Minuten

Das bewährte Konzept wird auch in der 4. Auflage unverändert beibehalten: 6 Touren führen die Besucher zu jeweils zwei Betrieben, in denen sie an 99-minütigen Führungen teilnehmen. Für den reibungslosen Ablauf sorgt die Organisation durch das Stadtmarketing: Von der Anmeldung für die Wunschtour (ausschließlich online) bis hin zum Boarding für den Transfer am Busparkplatz in Hall – die TeilnehmerInnen können sich auf ein perfektes System verlassen. Auch für die Betriebe ist die perfekte Organisation ein wichtiges Kriterium, sie können sich ganz darauf konzentrieren, ihr Unternehmen vorzustellen. Landesrätin KR Patrizia Zoller-Frischauf und Landesrätin Dr. Beate Palfrader betonten die Bedeutung dieser Veranstaltung, die die regionale Stärke der Tiroler Wirtschaft sichtbar macht und

den BesucherInnen zusätzlich eine sympathische, niederschwellige Möglichkeit bietet, potenzielle Ausbildungsplätze und/oder ArbeitgeberInnen kennen zu lernen.

Für Obmann Dr. Mag. Karl Josef Ischia (Wirtschaftskammer – Bezirksstelle Innsbruck Stadt) bildet das Offene Werkstor genau den Lebensraum ab, in dem die Menschen in und um Innsbruck wirtschaften und arbeiten.

Dass die Tiroler Industrie ein guter und wertvoller Nachbar ist, können Besucher der Offenen Werkstors „hautnah“ erleben, hebt wiederum der Geschäftsführer Industriellenvereinigung Tirol Dr. Eugen Stark hervor.

Anmeldung / Tour-Zuteilung / Boardingpass

Für den Besuch der Veranstaltung ist eine Anmeldung unter www.offeneswerkstor.at erforderlich.

Wochenenddienste

APOTHEKEN-NACHT- UND WOCHENENDDIENST:

Do, 24. Jänner: St. Magdalena Apotheke, Hall, Unterer Stadtplatz • **Fr, 25. Jänner:** Apotheke Rumer Spitz, Rum, Serlesstraße 11 • **Sa, 26. Jänner:** Haller Lend Apotheke, Hall, Brockenweg 2 • **So, 27. Jänner:** Kur- und Stadtapotheke, Hall, Oberer Stadtplatz • **Mo, 28. Jänner:** Apotheke St. Georg, Rum, Dörferstraße 2 • **Di, 29. Jänner:** Paracelsus Apotheke, Mils, Kirchstraße 20d • **Mi, 30. Jänner:** Marienapotheke, Absam, Dörferstraße 43 • **Do, 31. Jänner:** St. Magdalena Apotheke, Hall, Unterer Stadtplatz • **Fr, 1. Februar:** Haller Lend Apotheke, Hall, Brockenweg 2.

ÄRZTLICHER

WOCHENENDDIENST:

Notärztlicher Dienst 9-10 Uhr

Sa, 26. Jänner: Dr. Michael Sailer, Hall, Erlersstraße 7, Tel. 05223/57906; **So, 27. Jänner:** Dr. Sabine Weiler, Hall, Stadtgraben 20, Tel. 05223/53020.

ZAHNÄRZTLICHER

NOTDIENST:

Sa, 26. + So, 27. Jänner: Dr. Peter Paul Seidel, Axams, Richtergasse 2, Tel. 05234 / 67377; Dr. Bernhard Wurzer, Innsbruck, Museumstraße 1/1, Tel. 0512 / 573511.

Mütter-Eltern-Beratung

Jeden Montag 14.30 - 16.30 Uhr findet in der Bruckergasse 15 eine kostenlose Mutter-Eltern-Beratung statt.

Aus dem Standesamt

GEHEIRATET HABEN:

Adolf ERHART und Gertraud PREM, beide aus Hall

GEBOREN WURDE:

Luca FANKHAUSER

GESTORBEN IST:

Karl EDER, 84 Jahre

Schlüsselnotdienst

AUFSPERR-NOTDIENST: Tel. 0664/1010 290, Schlüsselschmiede Graber GmbH.

Kirchliche Nachrichten

PFARRKIRCHE ST. NIKOLAUS:

Hl. Messen: Fr 19 Uhr, Mi 9 Uhr, So 9.30 + 19 Uhr, Feiertage 9.30 Uhr; Rosenkranz: Mi 8.30 Uhr. **Do, 24. Jänner:** 10 Uhr Eucharistiefeier im Haus im Magdalengarten; 10 Uhr Wort-Gottes-Feier im Haus zum Guten Hirten; **So, 27. Jänner:** 9.30 Uhr Familiengottesdienst mit Wegstart zur Erstkommunion, mit Kinderliturgiekreis und Chor Cantini; anschl. Pfarrcafé im PfarrEGG; 19 Uhr Eucharistiefeier.

HERZ-JESU-BASILIKA:

Hl. Messen: Mo - Fr 7 Uhr, Sa 8 Uhr, Sonn- und Feiertage 8 Uhr, tgl. 16.20 Uhr Rosenkranz mit Segensandacht.

FRANZISKANERKIRCHE:

Hl. Messen: werktags 8 Uhr, Sa 19 Uhr, So + Feiertage 10 Uhr.

So, 20. Jänner: 10 Uhr monatliche Konvent-Messe der Marianischen Kongregation der Männer.

KIRCHE DER KREUZSCHWESTERN (Bruckergasse):

Hl. Messen: dienstags bis samstags 7.20 Uhr; Sonn- + Feiertage 8.30 Uhr.

KLOSTERKIRCHE THURNFELD:

Hl. Messen: Sonn- + Feiertage, 8 Uhr.

HEILIGGEISTKIRCHE:

Hl. Messen: werktags 6.30 Uhr; Sonn- + Feiertage 7 Uhr (Singmesse), 9 Uhr Gottesdienst in kroatischer Sprache. Täglich 17 Uhr Rosenkranz, 17.30 Uhr Vesper. Jeden ersten Montag des Monats 19.30 Uhr Friedensgebet.

ST. FRANZISKUS/ SCHÖNEGG:

Hl. Messen: SA 19 Uhr, SO und Feiertag 9.30, MO + MI 19 Uhr in der Kapelle; Rosenkranz 1. Freitag im Monat: 18.30 Uhr; 19 Uhr Gottesdienst in der Kapelle.

Fr, 25. Jänner: 20 Uhr Taizégebet in der Kapelle.

Di, 29. Jänner: 9.30 - 11 Uhr Spiel-Café, offener Begegnungsraum im Pfarrsaal der Pfarre Hall-Schönegg für (Groß-)Eltern mit Kindern bis ca. 3 Jahren; Hausschuhe und eigene Jause bitte selbst mitbringen, für Kaffee/TEE ist gesorgt. Unkostenbeitrag: 2 Euro; Anmeldung per SMS oder Whatsapp bis

Montag Abend bei Mareen Spannagel unter Tel. 0680/557 66 2.

KIRCHE HEILIGKREUZ:

Hl. Messe: Sonn- und Feiertage 8.30 Uhr. Sa 17 Uhr Rosenkranz.

EVANGELISCHE GOTTESDIENSTE:

So, 27. Jänner: 10 Uhr musikalische Andacht in der Johanneskirche.

KÖNIGREICHSAAAL DER ZEUGEN JEHOVAS:

Do, 24. Jänner: 19.30 Uhr wöchentliche Zusammenkunft.

Sa, 26. Jänner: 18.30 Uhr Vortrag mit dem Thema „Wie können junge Menschen Glück und Erfolg finden?“; Gast-Dozent Alfred Bohnert wendet sich vor allem an junge Menschen und orientiert sich an einem der ältesten Bücher der Menschheit: der Bibel. Wie passt das zusammen? Jeder ist eingeladen, der Eintritt ist frei, keine Kollekte!

Begegnungscafé startet ins neue Jahr

Das Haller Begegnungscafé als Treffpunkt für Jung und Alt, neu zugezogen oder schon lange in Hall lebend, startet wieder am 25. Jänner von 9.30 bis 11.30 Uhr. Bei Kaffee und Kuchen wird über Vielfalt, über das Leben in Hall gesprochen, beim gemeinsamen Ideenaustausch findet man sich in gemütlicher Runde.

Jugendlichen Geflüchteten eine Chance bieten: Patenschafts-Projekt

Junge Menschen, die ohne Familie ihre Heimat verlassen mussten, stehen vor besonders großen Herausforderungen. In Hall und in Mils gibt es mit dem Biwak (SOS Kinderdorf) und yo!vita (Rotes Kreuz) zwei Einrichtungen für diese Jugendlichen.

Im Begegnungscafé findet am Donnerstag, 31. Jänner, um 19 Uhr auch eine Informations-Veranstaltung zum Patenschafts-Projekt "erbat" für unbegleitete, geflüchtete Jugendliche statt.

Jutta Binder vom Verein Plattform Asyl wird das sehr erfolgreiche Projekt erbat vorstellen und Einblicke in das Leben von geflüchteten Jugendlichen geben. Erbat ist Dari (wird in Afghanistan und

Newsletter der Pfarre St. Franziskus / Schönegg

Wer über die besonderen Highlights der Pfarre St. Franziskus / Schönegg auf dem Laufenden bleiben will, kann ab sofort den Newsletter bestellen. Dieser erscheint ungefähr fünf Mal im Jahr und wird nur per Email verschickt. Anmeldungen für den Newsletter über die Homepage:

www.franziskuspfarre-hall.at

www.hall-in-tirol.at

stadtzeitung@stadthall.at

Tel. 0 52 23 / 58 45 218

0676 / 83 58 45 218

Pakistan gesprochen) und bedeutet Verbindung. Das Projekt unterstützt in Tirol untergebrachte unbegleitete minderjährige Flüchtlinge im Alter zwischen 14 und 18 (bzw. längstens 21) Jahren mit dem Aufbau einer Patenschaft zur Ergänzung ihres Freizeitprogrammes.

Kern des Projektes erbat ist die Bildung von Freundschaften und Netzwerken zwischen PatInnen und unbegleiteten minderjährige Flüchtlinge durch gemeinsame Unternehmungen. Jugendlichen Geflüchteten soll die Chance geboten werden, Menschen kennenzulernen, die in Tirol ansässig und gut vernetzt sind sowie sich für die Anliegen von Geflüchteten interessieren. PatInnen wiederum erhalten einen ehrlichen Einblick in das Thema Asyl und die reale Situation von jungen Flüchtlingen.

Um einen Beziehungsaufbau auf Augenhöhe zu ermöglichen, werden PatInnen geschult und durch den Verein bei der Bildung ihrer Verbindung mit dem Jugendlichen begleitet.

Das Projekt erbat ist sehr erfolgreich und wurde wieder verlängert. Seit dem Bestehen von erbat im Jahr 2016 wurden bereits 45 Patenschaften vermittelt.

Fortsetzung von S. 1

derlich. Da nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen zur Verfügung steht, werden die Teilnahme und die Tour zugelos. Der Zeitpunkt der Anmeldung spielt bei der Zuteilung somit keine Rolle. Nur mit einer schriftlichen Zusage (Boarding Pass), die auf dem Postweg übermittelt wird, ist eine Teilnahme möglich. Anmeldeschluss ist am 24. Februar.

Pro Tour gibt es zwei, jeweils 99minütige Betriebsbesichtigung. Treffpunkt für die Abfahrt: Busparkplatz Hall um 16.45 Uhr, Bustransfer – begleitet von einem Reiseleiter - zum Betrieb 1 (17.30 Uhr), anschließend Transfer zum Betrieb 2 (19.30 Uhr), Rücktransfer (ca. 21.30 Uhr) zum Busparkplatz Hall.

Bäckerei Therese Molk: Rund 150 Mitarbeiter erzeugen in der 2013 neu errichteten Bäckerei 12.000 Tonnen Brot und Gebäck pro Jahr für alle MPREIS- und Baguette-Filialen. Die Verbindung von modernster Technologie und traditionellem Bäckerhandwerk stellt sicher, dass die Kunden natürliches Brot und Gebäck ohne künstliche Zusatzstoffe genießen können.

Brenner Basistunnel: Rechnet man die seit 1994 bestehende Eisenbahnumfahrung Innsbruck dazu – in sie mündet der BBT – ist der Alpendurchstich 64 km lang. Damit ist der Brenner Basistunnel künftig die weltweit längste unterirdische Eisenbahnverbindung für den Personen und Güterverkehr, die Fertigstellung des Tunnels ist für das Jahr 2027 geplant.

Electro Terminal: Better Connections – unter diesem Motto arbeitet Electro Terminal seit 1964 an maßgeschneiderten Komponenten und Systemen der elektrischen Verbindungstechnik für Lichtenwendungen, Haushaltsgeräte und Gebäudeinstallation. Das Innsbrucker Unternehmen liefert seine Produkte in über 60 Länder der Welt.

Felder KG: 1956 gegründet, zählt die Felder KG heute mit rund 650 Mitarbeitern in der Unternehmenszentrale in Hall zu den weltweit führenden Anbietern von Holzbearbeitungsmaschinen für Handwerk, Gewerbe und Industrie mit mehr als 250 Verkaufsstellen in 84 Ländern.

Friedrich Deutsch Metallwerk: Das Herz des mittelständischen Innsbrucker Unternehmens schlägt als Technologie- und Weltmarktführer im

Bereich der Skistahlkantenherstellung im Takt der Skiindustrie. Als bedeutender Zulieferer der Automobil-Industrie wird das Knowhow in diesem Bereich stetig ausgebaut und durch zukunftsweisende Innovationsprojekte erweitert.

Fröschl: Das 1937 von Maurermeister Eduard Fröschl gegründete und nun bereits in der dritten Generation geführte Unternehmen beschäftigt 1250 Mitarbeiter und ist in den Geschäftsbereichen Bau (Hochbau, Tiefbau, Straßenbau, Ingenieurbau, Bahnbau), mineralischer Rohstoffe, Beton, Asphalt, Baustoffe, Projektentwicklung und Tourismus tätig.

Kraftwerk Volders der Hall AG: Die Hall AG versorgt als Stromerzeuger, Netzbetreiber und Energielieferant rund 17.000 Kundenanlagen sowie zahlreiche Betriebe in Hall, Absam, Mils und Volders, in Teilen von Ampass, Tulfes und Thaur mit elektrischer Energie. Über das Stromnetz der Hall AG werden jährlich rund 150 Mio. kWh elektrische Energie verteilt.

ORF Tirol: Der ORF Tirol produziert Radio Tirol, die tägliche TV-Sendung Tirol Heute sowie den online-Auftritt tirol.ORF.at, darüber hinaus Montag bis Freitag die TV-Sendung Südtirol Heute, die nationale TV-Volksmusiksendung „Mei Liabste Weis“ sowie eine Reihe von nationalen TV-Dokumentationen.

Ballkarten zu gewinnen:**Ball der Straubschützen**

Die Haller Straubschützenkompanie wird auch heuer wieder den traditionellen Straubball veranstalten.

Beste Stimmung verspricht diese Veranstaltung am 2. Februar im Kurhaus. Als Musik konnten die "Baärigen Tiroler" engagiert werden. Die Volderer Matschgerer werden ebenfalls ihren Auftritt haben und die Ballgäste mit ihren prächtigen Masken sicher begeistern. Die Bewirtung an diesem Ballabend führen die Schützen selbst durch. Mit etwas Glück gewinnt man bei der großen Tombola schöne Preise wie etwa eine Urlaubsreise. Ballkarten gibt es bei folgendem Gewinnspiel zu "ergattern": Die richtige Antwort bitte per E-mail an redaktion@straubschuetzen.at bekannt geben. Die Preisfrage lautet:

Wann wurde Hall zur Stadt erhoben?

- a) 1903
- b) 1303

RAGG: Die Firma Ragg sorgt seit über 70 Jahren am Standort Hall dafür, dass wertvolle Materialien wie Metall, Altholz oder auch Glas nicht verloren gehen, sondern einer Wiederverwertung zugeführt werden können – selbstverständlich nach international anerkannten Umweltmanagement-Richtlinien.

Recheis Teigwaren: 1889 legte Josef Recheis den Grundstein für die erste Teigwarenmanufaktur Österreichs. Heute stellen über 100 Mitarbeiter Österreichs beliebteste Nudeln aus bestem Hartweizen, reinem Wasser aus dem Tiroler Naturschutzgebiet Karwendel und hochwertigen, herkunftsgesicherten, österreichischen Eiern her.

Sistro Präzisionsmechanik: Als Spezialist für die Entwicklung und Herstellung von mechanischen Baugruppen und hochpräzisen Komponenten beliefert Sistro vor allem die Medizintechnik und Luftfahrtindustrie. Komplexe Problemlösungen in der Prototypen-, Einzelteil- und Kleinserienfertigung sowie in der Baugruppenmontage werden geboten.

Tiroler Rohre GmbH: Als europaweit führender Anbieter im Bereich Wasserwirtschaft, Beschneigung, Turbinen und Spezialtiefbau entwickeln, produzieren und vermarkten die Tiroler Rohre hochwertige Systeme aus duktilem Guss für den Wassertransport und für den Spezialtiefbau.

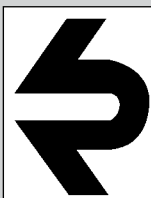


Bgm. Dr. Eva Maria Posch mit Straubschützen-Obmann Leutnant Arno Pflieger.

Aus allen richtigen Antworten werden zwei GewinnerInnen ermittelt, die dann die Eintrittskarten bei der Abendkassa abholen können. Die GewinnerInnen werden auf www.straubschuetzen.at und in der nächsten Ausgabe der Stadtzeitung bekannt gegeben.

Lampe
Reisen

Oberer Stadtplatz 2 · Tel. 425 25
www.lampereisen.at



***** Mini Cruise Special *****
Kreuzfahrt-Neulinge aufgepasst!
Italien, Kroatien, Montenegro, Slowenien

ab Venedig | 5 Nächte | MSC LIRICA | Termin: 8.4.2019
Meerblickkabine ab € 579,- pro Person

Glungezer: Gratis-Schitag für Hallerinnen und Haller

Am Sonntag, 27. Jänner, findet am Glungezer wieder der Gratis-Schitag für die Haller Bevölkerung statt.

Ab Montag, 21. Jänner, sind im Stadtservice (Rathaus-Innenhof, EG) dafür Gutscheine erhältlich. Diese können bei der Talstation der Glungezerbahn in Liftkarten (2 Euro Pfand) eingetauscht werden.

ACHTUNG: Sowohl bei der Abholung der Gutscheine als auch beim Eintausch an der Talstation ist unbedingt ein Lichtbildausweis erforderlich.

Öffnungszeiten Stadtservice Hall (Innenhof Rathaus, Erdgeschoß): Montag bis Donnerstag: 7.30 – 12.15 Uhr + 13.15 – 17.00 Uhr; Freitag: 7.30 – 12.15 Uhr.



Zeitgleich mit der Haller Stadtmeisterschaft findet am 27. Jänner am Glungezer der Gratis-Schitag für Hallerinnen und Haller statt. Foto: TVB Region Hall-Wattens

Kostenlose Energieberatung und Förderungen von Energiespar-Maßnahmen

Welches System, welcher Energieträger ist für die jeweilige Situation die beste Wahl in ökonomischer wie ökologischer Hinsicht?

Weil es hierzu viele Antworten bzw. Lösungsansätze gibt, ist es für den Laien oft schwierig, die richtige Wahl zu treffen. Die Stadtgemeinde Hall hilft bereits bei der Entscheidungsfindung durch eine kostenlose und produktneutrale Vorortberatung.

Energieberater Erich Hagen erarbeitet vor Ort mit den Haus- und Wohnungsbesitzern eine umfassende, praktische Lösung. Vorrangige Themen sind die Energieeinsparung (Dämmung der Bauhülle) und Energieerzeugung (Heizsysteme). Grundsätzlich gilt dabei: Energieeinsparung vor Energieerzeugung. Bei den verschiedensten Heizsystemen werden Vor- und Nachteile dargestellt. Ein wichtiges Thema bei der Beratung stellen allfällige Förderungen des Bundes, Landes und der Gemeinde dar. **Die Anmeldung zur Energieberatung (auch Abendtermine sind möglich) erfolgt über das Umweltamt (Tel. 05223 / 4855-271).**

Bei energiesparenden Maßnahmen bietet die Stadtgemeinde Hall für ihre BewohnerInnen auch eine ganze Reihe von Förderungen:

- a) Kostenlose Energieberatung
- b) Ausstellung eines Energieausweises;
- c) Anschluss an das städtische Fernwärmenetz;
- d) Solaranlagen für die Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung, ausgenommen



- Beheizung von Schwimmbädern;
- e) Photovoltaikanlagen für die Stromerzeugung;
- f) Dämmungen der Kellerdecke, der obersten Geschoßdecke und der Gebäudehülle sowie ein Fenstertausch im Rahmen einer Wohnhaussanierung;
- g) Austausch von mindestens 20 Jahre alten Heizkesseln;
- h) Ankauf von Speichergeräten für Strom aus der Erzeugung durch Windkraft oder Sonnenenergie und Speichermanagementsystemen;
- i) Austausch von mindestens zehn Jahre alten Raumheizgeräten für feste Brennstoffe.

Voraussetzung für Gewährung der Förderung durch die Stadtgemeinde bei baulichen Maßnahmen ist die Inanspruchnahme der kostenlosen Energieberatung vor Baubeginn.

im Bild oben: Energieberater Erich Hagen bei einer Vorführung am Haller Umweltfest.

Aus den Vereinen

Seniorenclub Hall/Mils

Im Sozialhaus in Wattens trifft man sich am 15. Februar, von 17 bis 19 Uhr zum Kegeln. Jeden Freitag von 14 bis 15 Uhr Schwimmen im Hallenbad des Franziskanergymnasiums. Am 28. Februar wird ab 15 Uhr im Kurhaus beim Faschingskränzchen wieder das Tanzbein geschwungen, dazu sind alle recht herzlich eingeladen.

Amtliche Mitteilungen

KUNDMACHUNG

Am Dienstag, 29. Januar 2019, um 18 Uhr, findet im Rathaus, Ratssaal, eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt.

Tagesordnung

1. Niederschrift vom 11.12.2018
2. Raumordnungsangelegenheiten
3. Mittelfreigaben
 - 3.1. KG Kaiser-Max-Straße Adaptierung - Mittelfreigabe und Ermächtigung Stadtrat für Vergaben
 - 3.2. Projektentwicklung Marktanger - Mittelfreigabe und Ermächtigung Stadtrat für Vergabe
 - 3.3. Ensemble-Innenrestaurierungsaktion - Mittelfreigabe
 - 3.4. SOG - einmalige Beiträge - Mittelfreigabe
 - 3.5. Sanierung Johanneskapelle - Mittelfreigabe und Ermächtigung Stadtrat für Vergaben
 - 3.6. Brückeninstandsetzung Sewerstraße - Mittelfreigabe und Ermächtigung Stadtrat für Vergaben
 - 3.7. Errichtung Parkplatz Anna-Dengel-Straße - Mittelfreigabe und Ermächtigung Stadtrat für Vergabe
 - 3.8. Sanierung Elerstraße 2 - Mittelfreigabe und Ermächtigung Stadtrat für Vergabe
 - 3.9. Sanierung Stiftsgarten - Planung - Mittelfreigabe und Ermächtigung Stadtrat für Vergabe
 - 3.10. ÖRK Fortschreibung - Mittelfreigabe und Ermächtigung Stadtrat
 - 3.11. Lambichler Jugendhaus Park In - Subvention 2019
4. Nachtragskredite
 - 4.1. Neuanschaffung Müllfahrzeug - Mittelaufstockung, Änderung der Bedeckung, Mittelfreigabe und Ermächtigung Stadtrat
5. Auftragsvergaben
6. Übereinkommen über die barrierefreie und fahrgastgerechte Umgestaltung des Bahnhofes Hall in Tirol
7. Verordnung Parkverbote Unterer Stadtplatz
8. Bestellung eines Gemeindevertreters gemäß § 24 Stadt- und Ortsbildschutzgesetz 2003
9. Liegenschaftsangelegenheiten der Hall AG/Stadt Hall Immobilien GmbH
10. Bericht aus dem Überprüfungsausschuss

11. Antrag der Grünen Hall vom 03.07.2018 betreffend Errichtung eines Photovoltaik-Bürgerkraftwerks am Dach des Schulzentrum Hall in Tirol durch die Stadtwerke Hall in Tirol GmbH

12. Antrag von Für Hall vom 18.09.2018 betreffend Errichtung eines temporären Kindergartens für drei Kindergartengruppen in den Räumlichkeiten der NMS Europa

13. Antrag von Für Hall vom 16.10.2018 betreffend Unterbringung des Haller Börsel und eines Jugendraumes in der NMS Europa

14. Antrag von Für Hall vom 16.10.2018 betreffend Refundierung der halben Saalmiete bei Veranstaltungen die in den Veranstaltungsräumlichkeiten ein absolutes Rauchverbot einhalten

15. Personalangelegenheiten

16. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Die Bürgermeisterin:
Dr. Eva Maria Posch eh

Sprechstunde der Bürgermeisterin

Die nächste Morgensprechstunde von Bürgermeisterin Dr. Eva Maria Posch findet am Dienstag, 5. Februar, von 7 bis 8.30 Uhr im Rathaus, 1. Stock, statt. Hierfür ist keinerlei gesonderte Terminvereinbarung erforderlich. Andere Termine können im Sekretariat unter Tel. 0 52 23 / 58 45 222 vereinbart werden.

Tiroler Pop-Rock

Mit den unterschiedlichsten Musikangeboten startet das Stromboli in den Februar.

Die Tiroler Pop-Rock-Band "Sunt" rund um Sänger Johannes Schwaiger präsentiert am Samstag, 2. Februar, ab 21 Uhr ihr neues Album „going home“ im Kulturlabor. Nach dem Ausstieg ihres langjährigen Drummers verlagerten die Bandmitglieder ihre Denkkentrale nach Linz und taten sich mit dem Produzenten Johnny Sommerer zusammen. Am Schlagzeug sitzt nun Hans-Jürgen Bart, der auch am Drumset bei mehreren namhaften Künstlern wie Parovoz, Conchita Wurst oder Raphael Wressnig werkt. In der neuen Besetzung ist ein kraftvolles, buntes Album entstanden, in dem nicht mit Emotionen gespart wird.



Die Band Sunt kommt mit neuem Album ins Stromboli. Foto: Kurt Härting

Informationsveranstaltung zum regionalen Radroutennetz

Das Mobilitätskonzept für die Planungsregion nimmt nun Gestalt an: in einem ersten Schritt soll ein regionales Radroutennetz geschaffen werden – darüber gibt es am **Dienstag, 5. Februar, ab 19 Uhr im Haller Kurhaus** nähere Details. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, sich zu diesen wichtigen Aspekten des Themas Verkehr eingehend zu informieren.

Im Gebiet des Planungsverbandes gibt es täglich etwa 82.000 PKW-Fahrten. Immerhin die Hälfte aller Strecken, die zwischen 3 und 5 km lang sind, werden mit dem PKW erledigt und auch bei einem Drittel aller Strecken zwischen 1,5 und 3 km wird das Auto bemüht. Neben dem Ausbau und der Attraktivierung des Öffentlichen Verkehrs wäre auch das Fahrrad eine gute Alternative zum PKW. Im nun in guter Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden erarbeiteten regionsweiten Radwegenetz werden verschiedene Typologien greifen. Geeignete Verkehrsrouten zwischen den Gemeinden wurden ebenso entwickelt wie Verkehrsrouten, die an den Inntal-Radwanderweg andocken.

Schüler sind offen für moderne Studienkonzepte

Eine kürzlich erstellte Studie zeigt, dass sich viele zukünftige Studierende vorstellen können, berufsbegleitend zu studieren und einen Mix aus Präsenz- und Onlinephasen attraktiv finden. Als zentrale Faktoren für die Wahl der Hochschule wirken der Standort, das Studienangebot und mögliche Studiengebühren.

Zu diesem Ergebnis kommt eine Studie des Instituts für Management und Ökonomie im Gesundheitswesen (IMÖG) an der UMIT. Für die Studie wurden 480 Schüler aus fünf österreichischen Bundesländern und aus Südtirol befragt. „Immerhin 34 Prozent der befragten Schüler gaben an, dass für sie die Nähe zum derzeitigen Heimatort für die Wahl ihrer Hochschule besonders wichtig sei. Auch die gute Erreichbarkeit der Hochschule mit öffentlichen Verkehrsmitteln spielt dabei eine wichtige Rolle für die kommenden Studierenden“, erklärt Matthäus Masè, der die Umfrage gemeinsam mit IMÖG-Leiter Univ.-Prof. Dr. Harald Stummer durchgeführt hat. Für gut 26 Prozent der Schüler sind die angebotenen Studiengänge wesentlich. Am dritthäufigsten und mit deutlichem Abstand wurden die Kosten, wie etwa Studiengebühren, von etwa zehn Prozent der Befragten als besonders wichtig genannt.

Qualitativ hochwertige Ausbildung sehr wichtig

Allerdings legen die Schüler der befragten Matura- und Vorkursklassen auch Wert auf die Qualität ihrer Ausbildung. „Wenn man den Ruf der Hochschule, die Qualität der Lehre und auch die späteren Erfolgsmöglichkeiten zusammenlegt, spielen diese Kriterien für über 20 Prozent der Befragten eine wesentliche Rolle bei der Wahl der richtigen Hochschule“, führt Masè weiter aus. Den Studierenden von morgen ist demnach eine profunde und qualitativ hochwertige Ausbildung

sehr wichtig. Dies wird auch dadurch deutlich, dass 76 Prozent der Befragten der Meinung sind, dass sich ein Hochschulstudium positiv auf die Wahrscheinlichkeit auswirkt, später den idealen Job zu finden. Die Schüler zeigen sich auch offen für neue Formen der Wissensvermittlung. Knapp 60 Prozent der Befragten können sich vorstellen, berufsbegleitend zu studieren. Drei Viertel aller Befragten finden außerdem Blended-Learning-Konzepte, also einem Mix aus virtuellem Studium und Präsenztage am Campus, attraktiv bis eher attraktiv. „Hochschulen können also mit ihrem Angebot durchaus mutiger sein



Univ.-Prof. Dr. Harald Stummer (li) und Matthäus Masè, MA

und etwas wagen. Die nächsten Generationen an Studierenden sind offen für solche moderne Konzepte“, schließt Stummer daraus. Großes Interesse herrscht an Sozial-, Wirtschafts- und Gesundheitsstudiengängen inklusive Psychologie.

Treffpunkt Bauernmarkt



Fixpunkt in der Versorgung: Die Bauernmarkter sorgen für ein buntes regionales Angebot.

Seit knapp 30 Jahren ist der Haller Bauernmarkt am Oberen Stadtplatz wöchentlicher Treffpunkt für Ernährungsbewusste und Genießer regionaler Produkte aus bäuerlichen Familienbetrieben.

Ob frisches Gemüse, Kräuter und Obst, Milchprodukte, selbst gemachtes Brot oder

Marmeladen und Honig, Fisch-, Fleisch-, Speck- und Wurstspezialitäten, aber auch Blumen, Pilze und Eier kann beim Haller Bauernmarkt jeden Samstagvormittag gekauft werden. Noch bis Ende Februar gelten die Winteröffnungszeiten, also samstags von 9 bis 12 Uhr.

UMIT: Infonachmittag

Am Freitag, 25. Jänner findet an der UMIT von 14.30 Uhr bis 16 Uhr ein Infonachmittag über das universitäre Ausbildungsangebot statt.

Professoren, Assistenten und Studierende informieren an diesem Tag über die universitären Studien der UMIT in den Bereichen Mechatronik, Elektrotechnik, Psychologie, Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen, Gesundheitswissenschaften, Pflegewissenschaft und über das Bachelor-Studium „Wirtschaft, Gesundheits- und Sporttourismus“, das gemeinsam mit der Universität Innsbruck in Landeck angeboten wird. Um eine effiziente Beratung zu gewährleisten wird um Anmeldung unter www.umat.at/info gebeten.

SOB TIROL

Schule für Sozialbetreuungsberufe

Ausbildung Sozialbetreuung

Altenarbeit – Behindertenarbeit – Behindertenbegleitung – Familienarbeit
(mit Pflegeassistenz oder UBV)



SOB TIROL

Informationsabend

Mittwoch, 27. Februar 2019, um 18.00 Uhr

Maximilianstraße 41, 6020 Innsbruck
0512 58 28 56 | www.sob-tirol.tsn.at

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ein Chor sucht Leitung

Multiple Voices, ein junger gemischter Chor (Altersdurchschnitt knapp über 30 Jahre) von etwa 15 SängerInnen, sucht seit Herbst eine neue Chorleitung.

Seit 13 Jahren singen Multiple Voices auf Hochzeiten, Taufen und Adventmärkten, geben aber auch Konzerte. Das Repertoire reicht von a capella-songs über klassische Chorlieder und Gospels bis hin zu instrumentalen Stücken. Wer also daran interessiert ist, diesen engagierten Chor künftig zu leiten, melde sich doch bitte über das Kontaktformular "Anfrage" auf der Homepage des Chors www.mv-hall.at oder auch gerne telefonisch direkt bei Stefan Knoflach 0699/10024401.



Wer hat Lust, mit gutgelaunten Sängerinnen und Sängern als Chorleitung zu arbeiten?

frato seit 1947/
Dach + Glas
 SPENGLEREI · DACHDECKEREI · FLACHDÄCHER · GLASEREI

frato FRANZ TOMEINSCHITZ GmbH & CoKG
 6060 Hall · J. Dinkhauser Str. 3 · Tel. 05223/57787
frato@frato.at www.frato.at Fax 44239

Glasreparaturen - Abhol- und Zustelldienst

REPARATURDIENST
für
Dach + Glas

Cuvée. Hall, Eugenstraße 7, Montag – Samstag 9.00 – 12.30, Freitag 14.30 – 18.00 Uhr. www.Gutes-aus-der-Natur.at

Ab Hof Verkauf: Äpfel, verschiedene Sorten und **Apfelsaft** in 5-Liter-Boxen sowie 1-Liter Flaschen! Familie Lechner, Hall/Heiligkreuz, Purnerstraße 8, Tel. 0676 / 83 58 45 995

Kleinanzeigen

Wir suchen ab sofort **engagierte MitarbeiterInnen für unser Telefonverkaufsteam** (Teilzeit/freie Zeiteinteilung). Wir arbeiten Sie gewissenhaft ein und machen Sie zu einem Verkaufsprofi, auch wenn Sie bisher noch nichts mit Verkauf zu tun gehabt haben. **Bewerbungen unter Verlag Ablinger Garber, Medienturm Hall**, info@AblingerGarber.com, Tel. 05223-513-14.

Taxilenker ab sofort gesucht! Aushilfsweise oder in Festanstellung, Tag- oder Nachtdienst. Bewerbungen unter Tel. 0676 / 409 79 69

Ab sofort **zu verkaufen: 5-Zimmer-Wohnung** zentrumsnah (Nähe Firma Recheis), VB 450.000 Euro, Tel. 0650 / 725 44 91

Wir haben immer einen guten Grund für ein neues Projekt! Warum nicht Ihren? Als renommierter Bauträger suchen wir tirolweit Grundstücke und renovierungsbedürftige Häuser und garantieren Ihnen eine vertrauliche und rasche Abwicklung. **Realbau GmbH** 0676-881811600

Im **"Kunterbunten Laden - Kinder Second Hand"** in Hall findet ihr lustige **Faschingsartikel** sowie preiswerte **Schi** mit **Schischuhen/-stöcken/-brillen/-**

protektoren und -helmen, auch **Snowboards** mit Schuhen, verschiedene **Holzrodel**, Bobs, gute **Eislauf-/Eishockeyschuhe**, viele Spielsachen, Bücher, CDs und DVDs! DO 9-12, FR 9-17 und SA 9.30-12 Uhr; Tel. 0680/222 94 12; www.kunterbunter-laden.at

Verkaufe Esstisch Modell „Nox“ von Team 7, Asteiche Natur geölt, 170 x 90 cm **sowie Sitzbank** Modell „Kendo“ Länge 220 cm, neuwertig, keine Abnutzungen, Preis nach Vereinbarung. Tel. 0676 / 715 22 01

Second-Hand-Land.com Ankauf von **Gebrauchtwaren** und ganzen **Verlassenschaften, Keller- und Dachbodenräumungen**, Annahme von **Hausrat**, Sportartikeln und Geräten. Verkauf jeden Do, Fr und Sa. Hall, Innsbruckerstraße 39, Tel. 0680 / 20 99 484

1. Aviva-Basis-Seminar für ein kraftvolles Becken am Samstag, 26. Jänner, 14-18 Uhr in Hall. Anmeldung: Claudia Kastner, Tel. 06502902608 Alle Termine: www.aviva-methode-tirol.at

Nachhaltigkeit - **Kindersachen verkaufen, statt wegwerfen – der "Kunterbunte Laden"** - möchtest Du ein Teil davon sein? Tel. 0680/222 94 12

GUTES aus der NATUR – säurearme, HISTAMIN freie BIO Weine aus dem Burgenland für unbeschwerter Genuss: **Welschriesling** – Grüner Veltliner – Chardonnay – Pinot Blanc – **Zweigelt** und ein **kräftiger**

www.hall-in-tirol.at

stadtzeitung@stadthall.at

Tel. 0 52 23 / 58 45 218

0676 / 83 58 45 218

IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Hall, Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/5845 DW 218, Fax DW 210; E-Mail: stadtzeitung@stadthall.at; Redaktion: Mag. Astrid Bachlechner, Mobil: 0676/ 835845218; Inseratenverwaltung: Ablinger Garber, Mag. Marion Halper, Tel. 05223/513-31, E-Mail: m.ha@ablinger-garber.com; Druck: Ablinger Garber, Medienturm, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/513, www.ablinger-garber.com; Grundlegende Richtung: Amtliche Mitteilungen und Berichte der Stadtverwaltung.

Produziert in Hall

[] Ablinger Garber

Medienturm Hall in Tirol



© contrastwerkstatt/adobe.stock.com, Anton Sokolov/adobe.stock.com

Wahlunterlagen verlegt?

Kein Problem!

Wählen Sie ab **28. Jänner** einfach direkt in der AK Tirol in Innsbruck, der AK Schwaz bzw. im Medizinzentrum Anichstraße oder im **Landeskrankenhaus Hall in Tirol.**

Ausweis nicht vergessen!

Orte und Öffnungszeiten siehe rechts.

Bis 7. Februar 2019 oder am besten noch **gleich heute!**

Noch nicht gewählt? Jetzt Stimme abgeben!

Bei der Tiroler AK-Wahl können Sie mit Ihrer Stimme die Arbeiterkammer stärken. Geben Sie deshalb **bis 7. Februar** Ihre Stimme ab! So schnell wie möglich.

Falls Sie Ihre Wahlkarte noch nicht retourniert haben, dann holen Sie dies am besten gleich nach! Einfach in einen Postkasten einwerfen oder bei einer Postfiliale abgeben. **Ab 28. Jänner** können Sie auch direkt in einem Wahllokal des allgemeinen Wahlsprengels wählen.

Wahllokale gibt es im Landeskrankenhaus Hall in Tirol, in der AK Tirol in Innsbruck, Maximilianstr. 7, in der AK Bezirkskammer Schwaz, Münchner-Straße 20 und in der Klinik Innsbruck (Medizinzentrum, Eingang Anichstraße).

Diese öffentlichen Wahllokale sind **Mo bis Fr von 7.30 Uhr bis 18 Uhr und Sa von 7.30 Uhr bis 12 Uhr geöffnet.** Am letzten Wahltag (Do 7. Februar) ist nur noch von 7.30 Uhr bis 12 Uhr geöffnet. Dort können Sie Ihre Stimme auch dann abgeben, wenn Sie Ihre Wahlkarte verlegt haben (Ausweis nicht vergessen!).

AK Mitglieder, in deren Betrieb ein Betriebswahlsprengel eingerichtet wurde, können dort an festgelegten Tagen wählen.

Mehr auf www.ak-tirol.com/wahl

SO FUNKTIONIERT DIE BRIEFWAHL:

1.  Stimmzettel ankreuzen
2.  Angekreuzten Stimmzettel in das blaue Kuvert stecken
3.  Das blaue Kuvert in das weiße Rücksendekuvert (=Wahlkarte) stecken
4.  Das weiße Rücksendekuvert (=Wahlkarte) zukleben und in den nächsten Postkasten werfen

Eine Videoanleitung zur Briefwahl finden sie auf ak-tirol.com/briefwahl

- Bezahlte Anzeige -